

Vorbemerkung	7
1. Theorie, Empirie, Praxis	9
1.1 Definition und Gegenstandsbereich	9
1.2 Individuum — Gruppe — Gesellschaft	11
1.3 Zur Bedeutung der experimentellen Sozialpsychologie	13
1.4 Praxis — Sozialpsychologie als Verhaltenstechnologie	18
2. Sozialpsychologische Basisprozesse	22
2.1 Motivation und Kognition	22
2.1.1 Motive und Bedürfnisse	22
2.1.2 Gefühle, Emotionen, Handlung	24
2.2 Wahrnehmung	26
2.2.1 Soziale Wahrnehmung	26
2.2.2 Personenwahrnehmung	30
3. Sozialisation	38
3.1 Der Prozeß des sozialen Lernens	38
3.1.1 Elementare Formen des Lernens	39
3.1.2 Lernen am Modell	41
3.1.3 Rollenlernen	42
3.2 Internalisierung und Gewissensbildung	45
3.3 Selbst und Persönlichkeit	51
3.3.1 Die soziale Natur des Selbst	52
3.3.2 Stabilität und Veränderung des Selbst im Lebenslauf: Exkurs zur interpersonalen Theorie des Selbst von Secord und Backman	53
4. Einstellungen	60
4.1 Charakter und Meßbarkeit von Einstellungen	60
4.2 Theorien der Organisation und Änderung von Einstellungen	63
4.2.1 Verstärkungstheorie	63
4.2.2 Assimilations-Kontrast-Theorie	64
4.2.3 Kongruitätstheorie	66
4.2.4 Balancetheorie	69
4.2.5 Theorie der kognitiven Dissonanz	71
4.2.6 Funktionalistische Theorie	75
4.3 Stabilität und Variabilität von Einstellungen	79
4.3.1 Stabilisierung, Commitment und Resistenz	79
4.3.2 Der Sachverhalt der Reaktanz	80

4.3.3 Einstellungen und persuasive Kommunikation	81
4.3.4 Einstellungen — Gruppenkommunikation — Massenkommunikation	91
5. Soziale Interaktion und Gruppenprozesse	93
5.1 Interpersonale Attraktion und Dependenz	93
5.2 Akkommodation in sozialer Interaktion	100
5.3 Norm, Rolle, Status	103
Exkurs: Soziometrie	105
5.4 Führung	108
5.5 Gruppen-Kohäsion und Gruppen-Produktivität	113
5.6 Gruppen-Konformität und Außenseiter	120
5.7 Beziehungen zwischen Gruppen	124
5.8 Gruppe und Organisation	127
Bibliographie	130
Ausgewählte und kommentierte Texte zu den einzelnen Kapiteln des Buches	139
Glossar	142